

Hautpflegeratgeber

zur Hautpflege bei Bestrahlung

Liebe Patienten

In den nächsten Wochen erhalten Sie in unserer Praxis eine strahlentherapeutische Behandlung.

Wie Sie bereits im Aufklärungsgespräch erfahren haben, können während der Bestrahlung verschiedene Hautprobleme auftreten.

Dieses Infoblatt soll Ihnen mit einigen Tipps helfen was Sie vorbeugend tun können um die Nebenwirkungen der Bestrahlung gering zu halten.

Allgemeine Richtlinien:

- Sonne, und starke Wärme meiden (Haarföhn, Heizkissen, Rotlicht)
- Keine Reizstoffe wie alkoholhaltige Substanzen oder ätherische Öle im Bestrahlungsfeld
- Mechanische Reize (Kratzen, einengende Kleidung, Synthetikunterwäsche, Nähte, Pflasterverbände) im Bestrahlungsfeld vermeiden.

Hautpflege bei Bestrahlung:

Waschen und pflegen während der Bestrahlung

Waschen mit lauwarmen Wasser ist erlaubt dabei darf die bestrahlte Region nicht länger als 2-3 Min mit Wasser im Kontakt sein. Die feuchte Haut nicht frottieren oder reiben sondern nur abtupfen.

Als Hautpflege empfehlen wir am ehesten Urea 2-5 % oder Panthenol Salbe.

Diese können vor oder nach der Bestrahlung aufgetragen werden.

Wichtig !!- Die Markierungen (Kreuzchen) sollen vom Eincremen ausgeschlossen sein.

Deo /Parfüm

Bitte kein Deodorant mit Alkohol oder Parfüm in Ihr Bestrahlungsfeld auftragen.

Sonne Solarium

Die Bestrahlungsfelder dürfen nicht der direkten Sonne oder UV-Strahlung ausgesetzt werden- dies kann die Hautreaktion verstärken.

Warum empfehlen wir Puder?

Puder vergrößert die Hautoberfläche somit kann die Wärme in der Haut besser abstrahlen zudem halten unsere Feldmarkierungen, die für die Bestrahlung nötig sind, auf der trockenen Haut besser. Bitte achten Sie darauf, dass das Puder nur ganz dünn aufgetragen werden soll, da sonst die Haut schnell austrocknen kann.

Kleidung:

Sie sollten lockere Kleidung, möglichst aus reiner Baumwolle im Bestrahlungsbereich tragen. Bei einer Brustbestrahlung sollte der BH möglichst über einem Baumwollunterhemd oder T-Shirt getragen werden. Bei Bestrahlungen im Halsbereich schützt ein Seidentuch die Haut am Hals (kein Halsschmuck oder Kragenhemden/Blusen).

Was tun wenn die Haut rot wird, brennt oder juckt?

Bei leichter Hautrötung behalten Sie die Pflege mit Puder bei. Sie können aber auch mit ureahaltigen Lotionen (z.B. EUBOS Urea 10 %) oder Bepanthen Lotion pflegen- all diese Substanzen wirken entzündungshemmend. Kühlen Sie zusätzlich die bestrahlte Region mit Kühlgelkissen (nicht aus dem Gefrierfach und immer ein z.B. Küchentrockentuch dazwischen legen).

Bei stärkeren Hautreaktionen werden Sie durch unsere MFAs und durch uns (Ärztinnen) untersucht und erhalten genaue Pflegeanweisungen. Entsprechende Pflegeprodukte (werden nicht v. d. Krankenkasse getragen) oder Medikamente werden verordnet. Darüberhinaus wird die Haut in engmaschigen Abständen von uns beurteilt.

Sollten sich trotz aller Pflege offene Stellen bilden wird täglich vor der Bestrahlung die Haut untersucht und danach wird entschieden ob eine Bestrahlungspause erforderlich ist.

Nach Abschluss der Bestrahlung heilt die Haut je nach Hautreaktion üblicherweise ohne Narben innerhalb von ein bis drei Wochen ab.

**Selbstverständlich beraten wir Sie auch gerne persönlich.
Bitte sprechen Sie uns jedem in Fall an, wir helfen Ihnen gerne weiter!!!**

Ihr strahlendes Team



Unsere Kontaktdaten:

Telefon: 0231/911960
Fax: 0231/9119611
info@strahlentherapie-do.de

**Unser gesamtes Team steht Ihnen während der gesamten
Bestrahlungszeit bei allen Fragen oder Beschwerden zur Verfügung.**